

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/IV/049/2011/II-EB
Einreicher:	Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	15.08.2011				
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege	öffentlich	14.09.2011				

Titel:

Zwischenbericht zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2011 - Quartalsanalyse per 30.06.2011

Vorschlag:

Der Quartalsbericht des Eigenbetriebes Stadtpflege zum 30.06.2011 wird zur Kenntnis genommen.

Zusammenfassung/ Fazit:

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Moritz
Betriebsleiterin

Anlage 1:

Für das Wirtschaftsjahr 2011 wurde im Wirtschaftsplan ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.055 TEUR prognostiziert.

Per 30.06.2011 wird ein **vorläufiges Betriebsergebnis** von - 711,4 TEUR erreicht. Es fällt damit per 30. Juni 2011 um 316,1 TEUR besser aus als geplant.

Im Abfallgebührenbereich werden auf Grund der bestehenden Gebührenkalkulation in den meisten Bereichen die prognostizierten negativen Kostenstellenergebnisse ausgewiesen.

Im Einzelnen ergibt sich folgendes Bild [Angaben in TEUR]:

Kostenbereich	Plan 2011	Plan per 2. Quartal	Ist per 2. Quartal	Abw. Plan /Ist per 2. Quartal
Hausmüllentsorgung	-740,8	-370,4	-425,5	-55,1
Sperrmüllentsorgung	-110,1	-55,0	-30,7	24,3
Containerentsorgung	-127,2	-63,6	-13,6	50,0
Manuelle Reinigung	-9,4	-4,7	6,6	11,3
Betrieb der Abfallentsorgungsanlage	-262,6	-131,3	-5,2	126,1
Betrieb des BHKW	-45,6	-22,8	27,7	50,5
Bewirtschaftung der Wertstoffcontainerplätze	15,8	7,9	7,0	-0,9
Gewährung von Leistungen aus der Abfallgrundpauschale	-420,9	-210,5	-57,9	152,6
Summe I	-1.700,8	-850,4	-491,6	358,8

Für die Kostenstellenergebnisse der übrigen Bereiche ergibt sich im Einzelnen folgendes Bild [Angaben in TEUR]:

Kostenbereich	Plan 2011	Plan per 2. Quartal	Ist per 2. Quartal	Abw. Plan /Ist per 2. Quartal
Bauhof/Entwässerung	0	0	-25,9	-25,9
Verkehrstechnik	0	0	2,9	2,9
Lichtsignalanlagen	0	0	20,6	20,6
Straßenbeleuchtung	0	0	-20,2	-20,2
Straßenreinig./ WD	-221,4	-110,7	-115,7	-5,0
Grünpflege	0	0	1,2	1,2
Friedhofswesen	-132,8	-66,4	-108,7	-42,3
Beschäftig. ALG II	0	0	0,3	0,3
Übrige	0	0	25,7	25,7
Summe II	-354,2	-177,1	-219,8	-42,7

Die **Umsatzerlöse** lagen um 191,3 TEUR über den Planwerten per 30. Juni 2011.

Die wesentlichen Abweichungen sind im Vergleich zum Quartalsplanansatz in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

[Angaben in TEUR]:

Straßenreinigung/ Winterdienst	-65,6
Bioabfalleinsammlung	62,0
Bauhofleistungen/ Entwässerung	30,4
Straßenbeleuchtung	100,3
Friedhofswesen	-21,3
Hausmüllentsorgung	-66,5
Grünpflege	75,5
Betrieb des BHKW	48,2

Die „**Sonstigen betrieblichen Erträge**“ lagen um 69,4 TEUR unter den Planwerten per 30. Juni 2011.

Die wesentlichen Abweichungen sind im Vergleich zum Quartalsplanansatz in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

[Angaben in TEUR]:

Beschäftigung von ALG-II-Gruppen	-85,5	Maßnahmen mit bedeutend weniger Teilnehmern
Friedhofswesen	-18,6	keine Zuschüsse (Abrechnung) im 1. und 2. Quartal
Grünpflege	10,8	Anlagenverkäufe, Versicherungsentschädigung

Die **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** lagen um 26,8 TEUR unter den Planwerten per 30. Juni 2011.

Die wesentlichen Abweichungen (+/-5,0 TEUR) sind im Vergleich zum Quartalsplanansatz in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

[Angaben in TEUR]:

Straßenbeleuchtung	119,5	Energiekosten, Material
Bauhof/ Entwässerung	-90,3	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
Straßenreinigung/ Winterdienst	-50,4	v. a. Streumittel
Lichtsignalanlagen	-5,3	v. a. Material
Grünpflege	12,6	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Betriebsmittel Fahrzeugkosten (i. W. Benzinkosten)
Werkstatt	-8,8	div. Posten/Werkstattbedarf
Tankstelle	7,7	Benzinkosten
Hausmüllentsorgung	10,7	Betriebsmittel Fahrzeuge

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** lagen um 167,0 TEUR über den Planwerten des per 30. Juni 2011.

Die wesentlichen Abweichungen (+/-5,0 TEUR) sind im Vergleich zum Quartalsplanansatz in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

[Angaben in TEUR]:

Bauhof/ Entwässerung	128,5	Straßeninstandsetzung Stadtgebiet
Straßenreinigung/ Winterdienst	32,1	Winterdienst Dritte, Wartung Glättemeldeanlage
Straßenbeleuchtung	17,9	höhere Inanspruchnahme Leistung Dritter
Betrieb der Abfallentsorgungsanlage	-5,6	v. a. Verwertung Altholz sowie geringere Inanspruchnahme Leistung Dritter
Abrechnung Müllpauschale	-39,4	i. W. keine Bioabfallverwertung (Direktanlieferung) sowie geringeres Schadstoffaufkommen im 1. und 2. Quartal
Bioabfalleinsammlung	-20,6	geringeres Aufkommen im 1. und 2. Quartal
Grünpflege	55,6	Pflegearbeiten 2010 erst im Folgejahr – Abrechnung Baumpflegeaufträge (2010) durch Dritte
Hausmüllentsorgung	-6,5	keine Inanspruchnahme Leistung Dritter (Personalleasing)
Friedhofswesen	7,9	höhere Inanspruchnahme Leistung Dritter

Der **Personalaufwand** lag um 241,5 TEUR unter den Planwerten per 30. Juni 2011.

Die wesentlichen Abweichungen (+/-15,0 TEUR) sind im Vergleich zum Quartalsplanansatz in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

[Angaben in TEUR]:

Bioabfalleinsammlung	-37,5
Straßenbeleuchtung	-17,2
Grünpflege	-25,5
Hausmüllentsorgung	-19,0
Containerentsorgung	-22,5
Betrieb der Abfallentsorgungsanlage	-26,0
Beschäftigung von ALG-II-Gruppen	-33,3
Friedhofspflege	-28,3

Der geringere Personalaufwand im Bereich der Bioabfalleinsammlung ist per 2. Quartal vegetationsbedingt. Die Abweichung beim Betrieb der Abfallentsorgungsanlage liegt i. W. darin begründet, dass ein neuer Mitarbeiter erst im Mai 2011 eingestellt wurde. Im Bereich der Beschäftigung von ALG-II-Gruppen sind per 2. Quartal geringere Personalkosten angefallen, da Maßnahmebeginn erst am 1. April 2011 war. Die Maßnahmen des Vorjahres liefen 1/2011 aus. Der geringere Personalaufwand in den Bereichen Grünpflege, Hausmüllentsorgung und Friedhofspflege resultiert i. W. aus der Langzeiterkrankung von Mitarbeitern bzw. befristeter Erwerbsminderungsrente. Im Bereich Containerentsorgung war per 30. Juni 2011 der Einsatz eines zusätzlichen Mitarbeiters nicht erforderlich. Im Bereich Straßenbeleuchtung wird ab November 2011 eine Altersteilzeitstelle nachbesetzt. Grundsätzlich enthält der Planwert die Zahlungen für LOB und Zuwendung, welche erst im 4. Quartal zur Auszahlung kommen.

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** lagen um 62,1 TEUR über den Planwerten per 30. Juni 2011.

Die wesentlichen Abweichungen (+/-5,0 TEUR) sind im Vergleich zum Quartalsplanansatz in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

[Angaben in TEUR]:

Betriebskosten am Standort Wasserwerkstraße	-15,4	i. W. Reparaturen/Instandhaltung an Bauten
Leitung Verwaltung	-13,2	div. Posten
Grünpflege	13,3	i. W. Betriebsmittel Fahrzeuge sowie div. Posten
Friedhofswesen	-18,0	i. W. Reparaturen/Instandhaltung
Hausmüllentsorgung	-8,1	div. Posten
Beschäftigung von ALG-II-Gruppen	-39,8	Maßnahmen mit bedeutend weniger Teilnehmern

Anlagen:
Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung